

## 8.) Das Gesamtbild der Säuger-Fauna Kretas.

Von KLAUS ZIMMERMANN (Berlin-Buch).

Liste der Säugetiere der drei großen südost-mediterranen Inseln.  
(Unterarten nur aufgeführt, soweit allen drei Inseln gemeinsam).

Art bzw. Unterart	Kreta	Rhodos	Cypern
<i>Rousettus aegyptiacus</i>			+
<i>Rhinolophus ferrumequinum</i>	+	+	+
<i>R. hipposideros</i>	+		+
<i>R. blasii</i>		+	+
<i>Myotis myotis oxygnathus</i>	+		+
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>		+	
<i>P. kuhlii</i>	+		+
<i>Eptesicus serotinus</i>	+		
<i>Miniopterus schreibersii</i>	+		
<i>Erinaceus europaeus</i>	+	+	
<i>Hemiechinus auritus</i>			+
<i>Crocidura</i>	+		+
<i>Vulpes vulpes</i>		+	+
<i>Meles meles</i>	+	+	
<i>Martes foina</i>	+	+	
<i>Mustela numidica</i>	+		
<i>Felis silvestris</i>	+	?	
<i>Oryctolagus cuniculus</i>	+		
<i>Lepus europaeus</i>	+	+	+
<i>Glis glis</i>	+		
<i>Sylvaemus mystacinus</i>	+	+	
<i>S. sylvaticus</i>	+		
<i>Rattus rattus alexandrinus</i>	+	+	+
<i>R. norvegicus</i>	+		
<i>Mus musculus brevirostris</i>	+	+	
<i>M. m. praetextus</i>	+	+	+
<i>Acomys cahirinus</i>	+		+
<i>Dama dama</i>		+	
<i>Ovis ophion</i>			+
<i>Capra aegagrus</i>	+		
Gesamtzahl	23	13	14

Obige Übersicht über die Säugetiere von Kreta, Rhodos und Cypern gibt zugleich ein Bild der bisher aus der Aegaeis bekannten Arten. v. WETTSTEIN (1942) erwähnt für die anderen Inseln keine weiteren Säuger mit Ausnahme des für Rhodos fraglichen Iltisses. Für Kreta wurden durch BATE (1905) 16 Arten bekannt, später entdeckte dort TREVOR-BATTYE die Kreta-Spitzmaus, SCHIEBEL die Wanderratte, durch den Forschungstrupp wurden Kuhl's Zwergfledermaus, der Abendsegler, die Schnurrbart-

maus und die orientalische Hausmaus festgestellt und durch H. SIEWERT der Siebenschläfer. Die höhere Zahl von 23 Formen für Kreta gegenüber 13 und 14 für Rhodos und Cypern ist wohl nur durch den jetzigen Stand unserer Kenntnisse bedingt, immerhin zeigt das in manchen Zügen wohl abgeschlossene Bild die für Insel-Faunen typischen Zufälligkeiten des Artenbestandes. Von den 23 Kreta-Formen sind nur 4 den drei Inseln gemeinsam: große Hufeisennase, Hase und die südöstlichen Wildformen von Hausratte und Hausmaus. Jede der drei Inseln hat ihr eigenes Huftier: Rhodos den Damhirsch, Kreta die Wildziege, Cypern das Wildschaf. Der Fuchs fehlt auf Kreta, Dachs und Steinmarder auf Cypern, Wiesel und Wildkatze kommen weder auf Rhodos (?) noch auf Cypern vor. Von eingeführten Formen hat nur Kreta Wildkaninchen und Wanderratte, nur Kreta und Rhodos die graubäuchige Hausmaus; vielleicht ist auch das Damwild von Rhodos in diese Reihe zu stellen. Sonst weist Rhodos keine Arten auf, die den beiden anderen Inseln fehlen, dagegen hat Cypern, seiner geographischen Lage gemäß, einige nicht europäische Besonderheiten: die fruchtfressende Fledermaus, den Großohr-Igel und das Wildschaf mit seinen Beziehungen zur *orientalis*-Gruppe. Die ägyptische Frucht-Fledermaus ist holafrikanisch, der Großohr-Igel irano-turanisch. Dafür fehlt auf Cypern der Kreta und Rhodos gemeinsame, europäische Igel, während in Palästina beide Igelarten vorkommen. Cypern und Kreta bilden gemeinsam die nördlichsten Rückzugsposten der sonst bis Palästina verbreiteten, nordostafrikanischen Stachelmaus.

NIETHAMMER (1943) bezeichnet den Brutvogel-Bestand von Kreta (75 Arten) als recht gering gegenüber denen des Peloponnes (126 Arten) und Mazedoniens (215 Arten). Ein ähnliches Gefälle der Artenzahl gilt auch für die Säugetiere. Die Säugetier-Fauna Kretas ist artenarm, besonders in der Phrygana hat man den Eindruck vieler unbesetzter Lebensräume. Groß-Säuger wurden ausgerottet. Wir wissen, daß in minoischen Zeiten, Ur, Rothirsch und Wildschwein auf Kreta gejagt wurden (KELLER 1912). Unter den Kleinsäugetern mögen Steppenformen des Balkans und Klein-Asiens wie *Cricetus*, *Mesocricetus*, *Cricetulus*, *Spalax*, *Microtus hartingi*, *Citellus*, die zur Jetztzeit auf Kreta wohl passende Lebensräume finden würden, nur deshalb fehlen, weil solche Lebensräume auf Kreta erst in historischen Zeiten durch Waldvernichtung entstanden sind.

Eine Aufgliederung der Säugerfauna Kretas in ihre zoogeographischen Elemente ergibt etwa folgendes Bild: Die 6 Fledermaus-Arten kommen auch auf dem Balkan und in Kleinasien vor, sie sind auf Kreta nicht durch besondere Unterarten vertreten. Als eingeführt, bzw. eingeschleppt, haben Wildkaninchen und Wanderratte zu gelten, wahrscheinlich auch beide Hausmaus-Formen. Von den verbleibenden 13 Arten ist die Mehrzahl europäisch (Igel, Hausspitzmaus, Wildkatze, Dachs, Steinmarder, Hase, Siebenschläfer

und Waldmaus). Eine Art (Schnurrbartmaus) ist ost-mediterran, eine Art (Bezoarziege) ostmediterranean-iranisch. Hausratte und Stachelmaus wären ihrer jetzigen Hauptverbreitung nach als palaeotropisch bzw. afrikanisch zu bezeichnen, beide Arten sind aber schon für das Pleistocaen Kretas nachgewiesen. Vielleicht ist das Kreta-Wiesel in seiner Sonderstellung und Verwandtschaft mit dem Wiesel Nord-Afrikas ebenso als Überrest der alten Pleistocaen-Fauna zu werten.

Zwei negative Züge charakterisieren das Gesamtbild: In der Ebene das Fehlen von Steppen-Formen, im Hochgebirge das Fehlen boreo-alpiner Elemente. Letzteres betont auch KOBELT (1898) für die Mollusken. Die einzige Hochgebirgshummel Kretas, *Bombus vorticatus* GERST., stammt aus asiatischen Gebirgen, ebenso (NIETHAMMER 1943) die 4. Hochgebirgsvögel Kretas: Alpendohle, Alpenkrähe, Alpenbraunelle und Bartgeier. In diese Gruppe gehört auch der einzige Hochgebirgs-Säuger, die Bezoarziege.

Entsprechend der langen Isolierung hat Kreta in seinem artenarmen Säugerbestand einen hohen Anteil endemischer Unterarten (Igel, Hausspitzmaus, Wiesel, Wildkatze, Siebenschläfer und Bezoarziege). Die Unterarten von Dachs, Steinmarder, Hase und Schnurrbartmaus hat Kreta mit anderen aegaeischen Inseln gemeinsam. Abgesehen von den Flödermäusen ist nur die Waldmaus in einer von der des Balkans verschiedenen Unterart vertreten.

NIETHAMMER betont für die Vögel, daß „die auf Kreta ausgebildete Rasse, sofern sie überhaupt von der Peloponnes-Rasse abweicht, in den allermeisten Fällen der peloponnesischen sehr nahe steht.“

Untersuchungen über die Säuger des Peloponnes liegen nicht vor, doch sind bei den Arten, die vom Balkan, von Kreta und Kleinasien bekannt sind, die Kreta-Formen öfter denen Klein-Asiens ähnlicher als denen des Balkans (z. B. Dachs, Siebenschläfer, Schnurrbartmaus).

Andere Kreta-Rassen, wie die von Hausspitzmaus und Hase (kleine Insel-Formen!) stehen von den entsprechenden Rassen beider Festländer gleich weit entfernt. Stark spezialisiert sind der Kreta-Igel (Mischform mit Merkmalen des west- und osteuropäischen Igels) und die Kreta-Wildkatze (Mischform mit Merkmalen der europäischen und der afrikanischen Wildkatze).

Zusammenfassend läßt sich die Säuger-Fauna Kretas charakterisieren als lange isolierte, verarmte europäische Waldfauna mit Resten der alten, zur Jetztzeit weiter nach Süden abgedrängten Pleistocaen-Fauna.

Siehe Nachtrag pg. 65.

### Schrifttum.

- AHARONI, B., 1932 — Die Muriden von Palästina und Syrien. — Zeitschr. Säugetierk. 7, pg. 166.  
 AHARONI, J., 1930. — Die Säugetiere Palästinas. — Zeitschr. Säugetierk. 5, pg. 327.  
 ALLEN, G. M., 1915. — Mammals obtained by the Phillips Palestine expedition. — Cambridge Mass. Bull. Mus. Comp. Harvard Coll. 59, pg. 1.

- ALLEN, G. M., 1939. — A checklist of African Mammals. — Bull. Mus. Comp. Zool., Cambridge Mass., 88.
- ANDERSON, J., et de WINTON, W. E., 1902. — Zoology of Egypt.: Mammalia. — Hugh Rees Ltd., London.
- AOKI, B., und TANAKA, R., 1941. — The Rats and Mice of Formosa. — Mem. Fac. Sci. Agricult. Taihoku Imp. Univ. **23**, 4, pg. 121.
- ARLDT, TH., 1907. — Die Entwicklung der Kontinente und ihrer Lebewelt. — Wilhelm Engelmann, Leipzig.
- ASSHETON, R., 1905. — On the Foetus and Placenta of the Spiny Mouse (*Acomys cahirinus*). — Proc. Zool. Soc. London **1905**, II, pg. 280.
- BARRET-HAMILTON, G. E. H., 1903. — The Hares of Crete and of Cyprus. — Ann. Mag. Nat. Hist. (7) **11**, pg. 126.
- BATE, D. M. A., 1903. — On the Occurrence of *Acomys* in Cyprus. — Ann. Mag. Nat. Hist. (7) **2**, pg. 565.
- , —, 1903. — The Mammals of Cyprus. — Proc. Zool. Soc. London **1903**, II, pg. 341.
- , —, 1905. — On the Mammals of Crete. — Proc. Zool. Soc. London **1905**, II, pg. 315.
- , —, 1905. — Four and a half Months in Crete in Search of Pleistocene Mammalian Remains. — Geol. Mag. N. S. (5) **2**, pg. 197.
- , —, 1912. — On a new Species of Mouse and other Rodent Remains from Crete. — Geol. Mag. N. S. (5) **9**, pg. 4.
- , —, 1913. — The Caves of Crete. In TREVOR BATTYE, A Camping in Crete. London.
- , —, 1913. — The Mammals of Crete. — Ibidem.
- DE BEAUX, O., 1928. — Risultati zoologici della Missione inviata della R. Società Geographica Italiana per l'Esplorazione dell'oasi di Giabarub (1926/27) Mammiferi. — Ann. Mus. Stor. nat. Genova **53**, pg. 39.
- , —, 1929. — Ricerche Faunistiche Nelle Isole Italiane Dell' Egeo. Mammiferi. — Arch. Zool. Ital. Turin. **13**, pg. 5.
- BODENHEIMER, F. S., 1935. — Animal Life in Palestine. — Jerusalem.
- BOLKAY, ST. J., 1924. — Biologica Hungarica **1**, 2.
- , —, 1925. — Novitates Musei Sarajevoensis **1**.
- , —, 1926. — Additions to the Mammalian Fauna of the Balkan Peninsula. — Drzavna Stamparija **1926**.
- BONHOTE, J. L., 1910. — On the Varieties of *Mus rattus* in Egypt. — Proc. Zool. Soc. London **1910**, pg. 651.
- , —, 1912. — Exhibition of and remarks upon living specimens of Rats (*Mus rattus*) which showed the „waltzing“ character. — Proc. Zool. Soc. London **1912**, I, pg. 6.
- CABRERA, A., 1913. — Sobre algunas formas del Género *Mustela*. — Bol. Real. Soc. Esp. Hist. Nat. **13**, pg. 391—428.
- , —, 1914. — The barbarian Forms of the genus *Lepus*. — Comptes rendus IX. Congrès international de Zoologie, Monaco, pg. 522.
- , —, 1921. — Los Murinae de Marruecos. — R. Soc. Espan. Hist. Nat. Madrid tomo de 50 Aniv., pg. 42—58.
- , —, 1923. — Sobre algunas formas del género *Mustela*. — Bol. Real. Soc. Esp. Hist. Nat. **23**, pg. 23.
- , —, 1923. — Sobre los conejos de Marruecos. — Bol. Real. Soc. Esp. Hist. Nat. **23**, pg. 356.
- CAVAZZA, F., 1915. — Recherches sur le *Putorius nivalis monticola* et sur sa distribution géographique. — Arch. Zool. Expr. et Gén. **54**, pg. 507—520.
- CHEESMAN, R. E., 1920. — Report on the Mammals of Mesopotamia. — Journ. Bombay Nat. Hist. Soc.
- DAMES, W., 1883. — Hirsche und Mäuse von Piskermi in Attika. — Zeitschr. Dt. Geol. Ges. **35**, pg. 92.
- DANFORD, C. G., und ALSTON, E. R., 1877. — On the Mammals of Asia minor. — Proc. Zool. Soc. London **1877**, pg. 270.
- FESTA, E., 1914. — Escursioni Zoologiche del Dr. Enrico Festa nell' isola di Rodi. XI. Mammiferi. — Boll. Mus. Zool. Anat. comp. R. Univ. Torino, **29**, No. 686.

- FLOWER, ST. S., 1932. — Notes on the Recent Mammals of Egypt, with a List of the Species recorded from that Kingdom. — Proc. Zool. Soc. London 1932, pg. 369.
- FORMOSOV, A. N., 1928. — Sur les particularités de la distribution des Myoxidae de l'Europe orientale et de l'Eutamias asiaticus (Bourondouk). — Bull. Soc. Nat. Moscou 37, pg. 205 (russ. mit franz. Zusammenfassung).
- GHIGI, A., 1929. — Ricerche Faunistiche Nelle Isole Italiane dell'Egeo. Risultati generali i conclusioni. — Arch. Zool. Ital. 12, pg. 293, Turin.
- HALTENORTH, TH., 1940. — Beiträge zur Kenntnis der Wildkatze. — Sitzber. Ges. Nat. Fr. 1940, pg. 1—36.
- HANSEN, E., 1942. — Über die schwedische Hausmaus und ihre Namen. — Kungl. Fysiografiska Sällskapets i Lund Föreläsningar 11, Nr. 22.
- HEIM DE BALSAC, H., 1936. — Biogéographie des Mammifères et des Oiseaux de l'Afrique du Nord. — Bull. Biol. France Belg. Suppl. 21.
- , —, 1936. — Le Hérisson d'Algérie, *Aethechinus algerius*, Rélique Pliocène en France. Biol. France Belgique, Suppl. — Bull. Mus. (2) 8, Nr. 4.
- JOLEAUD, L., 1920. — Études de Géographie Zoologique sur la Berberie. Les Rongeurs. II. Les Léporidés. Le lapin. — Bull. Soc. Zool. France 45, pg. 106.
- , —, 1928. — Études de Géographie zoologique sur la Berberie. Les Rongeurs, A. Les Léporines V. Les Lièvres. — Ass. Fr. Avanc. Sciences, La Rochelle, 1928, pg. 655.
- KELLER, C., 1912. — Neue Beiträge zur Kenntnis der altkretischen Haustiere. — Vierteljahresschrift Naturforsch. Ges. Zürich 57.
- KOBELT, W., 1898. — Studien zur Zoogeographie II. Bd. Die Fauna der Meridionalen Subregion.
- KOLLER, O., 1928. — Zur Verbreitung von *Martes bunites* BATE. — Zool. Anz. 75, pg. 114.
- , —, 1929. — Wiss. Ergebnisse einer Reise nach Norddalmatien im Jahre 1928. I. Die Säugetiere der norddalmatinischen Inseln. — Ann. Naturh. Mus. Wien 43.
- , —, 1939. — Die Soriciden des Zoologischen Museums in Buitenzorg auf Java. — Treubia 11, 3.
- KÖPPEN, W., 1931. — Grundriß der Klimakunde. 2. Aufl. — Berlin/Leipzig.
- LICHTENSTEIN, 1925. — Über die ägyptische Stachelmaus. — Abh. Königl. Acad. Wiss. Berlin 1825.
- LORENZ-LIBURNAU, L. VON, 1899. — Die Wildziegen der griechischen Inseln und ihre Beziehungen zu anderen Ziegenformen. — Wiss. Mitt. aus Bosnien und der Herzegowina 6.
- MARTINO, V., 1933. — Beitrag zur Klärung der Verbreitung der Untergattung *Sylvvaemus* aus Systematik u. Oekologie. — Extrait du Recueil de Travaux offert à Jivoin Geogévitsch, Belgrad (serbisch mit engl. Res.).
- , —, 1934. — Zoogeographische Stellung der Bergkette Bistra. — Schriften Russ. Wiss. Inst. Belgrad 10 (russ. mit engl. Res.).
- , —, 1935. — Zur Systematik jugoslavischer Hasen. — „Lovac“ H. 9/10 (serbisch).
- , —, 1939. — Zur Oekologie und Zoogeographie Südserbiens. — Mitt. Russ. Wiss. Inst. Belgrad 14. (Russ. mit engl. Res.).
- , —, 1939. — Materials for the ecology and classification of the great dormouse (*Glis*). — Mitt. Russ. Wiss. Inst. Belgrad 17 (russ. mit engl. Res.).
- MARTINO, V. and E., 1937. — Note on Four new Mammals from Korab Mountains. — Ann. Mag. Nat. Hist. (10) 19.
- MEISE, W., 1936. — Zur Systematik und Verbreitungsgeschichte der Haus- und Weiden-sperlinge, *Passer domesticus* (L) u. *hispaniolensis* (T). — Journ. Ornith. 84, pg. 631.
- MILLER, G. S., 1910. — Descriptions of six new European Mammals. — Ann. Mag. Nat. Hist. (8) 6, pg. 458.
- , —, 1912. — Catalogue of the Mammals of Western Europe. — Brit. Mus. London.
- MITSCHELL, P. Ch., 1903. — Note on the Cypriote Spiny Mouse. — Proc. Zool. Soc. London 1903, II, pg. 260.
- MOHR, E., 1938. — Die freilebenden Nagetiere Deutschlands. — Gustav Fischer, Jena
- , —, 1942. — Wilde Kaninchen von Fuerteventura (Kanarische Inseln). — Zool. Anz. 140, pg. 138.
- , —, 1948. — Haus- und Dachratten-Fragen. — Biol. Zentrbl. 67, pg. 367—372.

- NACHTSHEIM, H., 1941. — Das Porto-Santo-Kaninchen. — Die Umschau 1941, Heft 10, Frankfurt/M.
- NEHRING, A., 1902. — Über einige griechische Nager. — Sitz-Ber. Ges. Nat. Freunde, 1902, pg. 1.
- , —, 1903. — Über *Myoxus glis orientalis*, n. subsp., und *Muscardinus avellanarius* aus Kleinasien. — Zool. Anz. 26, 702, pg. 533.
- NEUHÄUSER, G., 1936. — Die Muriden von Kleinasien. — Zeitschr. Säugetierk. 11, pg. 161.
- NEVROS, K., und ZVORYKIN, I., 1939. — Zur Kenntnis der Böden der Insel Kreta (Griechenland). — Bodenkundliche Forschungen 6, Nr. 4, 5.
- NIETHAMMER, G., 1943. — Über die Vogelwelt Kretas. — Ann. Naturh. Mus. Wien 53, II, pg. 5—50.
- POCOCK, R. J., 1934. — The Races of the European Wild Cat (*Felis silvestris*). — Journ. Linn. Soc. London (Zool.) 39.
- RAULIN, V., 1869. — Description physique de l'Île de Crète. — Paris.
- RAYNAUD, A. und HEIM DE BALSAC, H., 1940. — Contribution à l'Étude des Mammifères de la Corse et description d'une nouvelle espèce de Crocidure insulaire *Crocidura corsicana*. — Extrait Bull. Soc. zool. France 65, pg. 216.
- RIDGWAY, R., 1912. — Color Standards and Color Nomenclature. — Washington.
- SATUNIN, K. A., 1909. — Beiträge zur Kenntnis der Säugetierfauna Kaukasiens und Transkasiens. — Mitt. Kauk. Mus. 4, pg. 113.
- , —, 1915. — Mammalia caucasica. I. — Mém. Mus. Cauc. (R.) 1. Tiflis.
- , —, 1920. — Mammalia caucasica II. — Trav. Mus. Geörg. Tiflis (Russ.).
- SCHWANGART, F., 1943. — Die Sohlenzeichnung von Felis und Verwandtes. — Abh. Bayr. Akad. Wiss. N. F. 52.
- SCHWARZ, E., 1934. — The Origin of African House-Rats. — Proc. Zool. Soc. London 1934, 4, pg. 723.
- SCHWARZ, E. u. SCHWARZ, H. K., 1943. — The Wild and Commensal Stocks of the House Mouse, *Mus musculus* LINNAEUS. — Journ. Mamm. 24, pg. 59—72.
- STROGANOW, S., 1934. — Die Säugetierfauna des Waldai-Hügellandes. — Zool. Journ. 13, 4. Moskau (russ.).
- SVIRIDENKO, P. A., 1935. — *Mus musculus* L. of the Caucasus and its Distribution according to climatic zones. — Wiss. Ber. Mosk. Staatsuniv. 4, pg. 87 (russ. mit engl. Zusammenfassung).
- THOMAS, O., 1903. — On two new Murids from Smyrna. — Ann. Mag. Nat. Hist. (7) 12. pg. 188.
- TREVOR-BATTYE, A., 1913. — Camping in Crete. — London.
- TRISTRAM, H. B., 1866. — Report on the Mammals of Palestine. — P. Z. S. London 1866, pg. 86.
- TROUËSSART, M. E. L., 1917. — Le Lapin de Porto Santo et le Lapin Nègre de la Camargue. — Bull. Mus. Hist. Nat. 1917, pg. 366.
- WATERHOUSE, G. R., 1840. — Diagnosen der neuen Mäuse, welche auf Darwins Reise entdeckt wurden. — Arch. Naturgesch. 6, 1., pg. 178.
- VON WETTSTEIN, O., 1926. — Beiträge zur Säugetierkunde Europas I. — Arch. Naturgesch. 91A, 1, pg. 139.
- , —, 1928. — Beiträge zur Wirbeltierfauna der kroatischen Gebirge. — Ann. naturh. Mus. Wien, 42, pg. 1.
- , —, 1941. — Die Säugetierwelt der Ägäis, nebst einer Revision des Rassenkreises von *Erinaceus europaeus*. — Ann. Nat. Hist. Mus. Wien, 52, pg. 245.
- WINGE, H., 1882. — Om graeske Pattedyr, samlede of L. Münter. — Videnskab. Meddels. nat. hist. For. Kopenhagen, 1882, pg. 7.
- ZIMMERMANN, K., 1935. — Zur Kenntnis von *Mus musculus* L. — Zeitschr. Sgk. 10.
- , —, 1936. — Zur Kenntnis der europäischen Waldmäuse (*Sylvaemus sylvaticus* L. u. *S. flavicollis* MELCH.). — Arch. Nat. N. F. 5, pg. 116.
- , —, 1943. — Zur Kenntnis deutscher Maus- und Zwergwiesel. — Z. f. Säugetierk. 15, pg. 289.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mammalian Biology \(früher Zeitschrift für Säugetierkunde\)](#)

Jahr/Year: 1942/49

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Klaus

Artikel/Article: [8.\) Das Gesamtbild der Säuger-Fauna Kretas. 67-72](#)